

Denk **ERFOLG**  
sichern.

Denk  
**KLUGE**  
**KÖPFE**  
halten.

## Unternehmer & Mitarbeiter

## Individuelle Pensionszusage

Was wäre Ihr Unternehmen ohne Ihre wichtigsten Mitarbeiter? Kluge Köpfe sind am Arbeitsmarkt heiß umkämpft und ehe man es sich versieht, ist einer der besten Mitarbeiter abgeworben. Schützen Sie sich davor und binden Sie diese Schlüsselkräfte an Ihr Unternehmen. Mit einer individuellen Pensionsvorsorge schaffen Sie eine

attraktive Vorsorge und verkleinern die Pensionslücke, die vor allem bei besserverdienenden Arbeitskräften sehr groß sein kann. Ein angenehmer Nebeneffekt: Sie sparen dabei auch noch Abgaben – vor allem Sozialversicherungsbeiträge. Die Rente muss erst in der Rentenphase versteuert werden.

### 1. Mitarbeiter binden.

Ein funktionierender Betrieb beruht auf einem eingespielten Team. Binden Sie wichtige Schlüsselkräfte mit der Pensionszusage an Ihr Unternehmen. Als Arbeitgeber werden Sie dadurch noch attraktiver und können auch in Zukunft auf motivierte Mitarbeiter zählen.

### 2. Steuern sparen.

Ihre Prämien für die individuellen Pensionszusagen sind Betriebsausgaben und mindern Ihren steuerpflichtigen Gewinn. Auch die Rückstellung für die Pensionszusage wirkt sich gewinnmindernd aus. Für Ihre Beiträge fallen keine Lohnnebenkosten an.

### 3. Flexibel gestalten.

Niemand weiß was die Zukunft bringt. Deshalb ist es wichtig, dass sich die Pensionszusage nicht nur an Ihre Mitarbeiter anpasst, sondern auch flexibel bleibt, wenn Veränderungen ins Haus stehen. Eine Frühpensionsoption ist bereits als mögliche Variante inkludiert.

**Tipp**

Vorsorgemöglichkeit auch für Gesellschafter-Geschäftsführer und AG-Vorstände.

Denk





# Denk INDIVIDUELL Wie deine Mitarbeiter.

## ✘ Flexible Gestaltungsmöglichkeiten

Kein Unternehmen gleicht dem anderen und kein Mitarbeiter ist wie der andere. Deshalb können Sie die Pensionszusagen individuell gestalten. Sie können zum Beispiel eine Leistung bei vorzeitigem Austritt des Mitarbeiters vereinbaren. Oder Sie schließen die Frühpensionsoption mit ein. Damit kann der Mitarbeiter seine Pension schon beziehen, auch wenn er früher seinen Ruhestand antritt – bereits ab dem 55. Lebensjahr.

## ✘ Frei wählbare Pensionshöhe

Sie entscheiden wieviel Zusatzpension Ihre Mitarbeiter später erhalten sollen. Dabei müssen Sie nur beachten, dass die Pensionshöhe maximal 80% des letzten Gehalts vor Pensionsantritt betragen darf. Staatliche Pension und Firmenpension gemeinsam dürfen nicht höher sein als der letzte Aktivbezug.

## ✘ Pensionszahlung nach Wunsch

Der Mitarbeiter entscheidet, ob er das Kapital später als einmalige Zahlung oder als laufende Pension beziehen möchte. Die Auszahlung kann Ihr Unternehmen selbst veranlassen oder Sie übertragen den Barwert der Pensionsverpflichtung in eine betriebliche Kollektivversicherung oder in eine Pensionskasse und diese übernimmt die Auszahlung für Sie.

## □ Für noch mehr Sicherheit: GarantiePensionPlus

Wir werden immer älter und das ist gut so, denn wir können die Pension immer länger genießen. Nicht so gut ist der Nebeneffekt, dass die Pensionen an die steigende Lebenserwartung angepasst werden müssen und daher sinken. Das passiert nicht wenn Sie die GarantiePensionPlus wählen: Dann garantieren wir die bei Abschluss gültigen Rechnungsgrundlagen und die Pension wird nicht reduziert auch wenn die Lebenserwartung steigt.

## □ Individuelle Absicherung

Sie können Ihre Mitarbeiter zusätzlich durch eine Berufsunfähigkeitspension absichern. Auch im Ablebensfall kann für Hinterbliebene Ehepartner und Kinder durch eine Witwen- /Witwer- oder Waisenpension vorgesorgt werden.

## UNIQA vor Ort, vor Ort, vor Ort ...

- [www.uniqa.at](http://www.uniqa.at)  
Hier finden Sie unsere Berater.  
An über 400 Standorten ganz in Ihrer Nähe.
- +43 (0) 50677-670  
Unser Kundenservice erreichen Sie rund um die Uhr.
- [info@uniqa.at](mailto:info@uniqa.at)  
Oder Sie schicken uns einfach ein E-Mail.
- [www.facebook.com/uniqa.at](https://www.facebook.com/uniqa.at)  
Wir freuen uns auch über Ihren Besuch auf Facebook.

Für weitere Informationen fragen Sie Ihren persönlichen Berater.

